

Stadtteil Essen-Byfang

Schlagwörter: [Stadtteil](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Gemeinde(n): Essen (Nordrhein-Westfalen), Hattingen

Kreis(e): Ennepe-Ruhr-Kreis, Essen (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Verwaltungs- und Kauengebäude der Zeche Viktoria in Essen
Fotograf/Urheber: Buschmann, Walter



Die Gründung soll auf das Frauenstift in Rellinghausen zurückgehen, welches als Gründungsausstattung unter anderem Gebiete um Byfang erhalten habe. Vielleicht wurde das Damenstift Rellinghausen in der Amtszeit der Äbtissin Mathilde gegründet, einer Enkelin Ottos des Großen, die von 971 bis zu ihrem Tode 1011 das Stift Essen leitete und 996/998 die Herrschaft über Rellinghausen erhielt, um die Töchter des niederen Adels zu versorgen.

Die Gründung des Rellinghausener Stifts als Essener Filialstift um 996/998 gilt jedoch als unsicher, wahrscheinlicher wird eine Gründung um 1170 angenommen. (Engels 2006, S. 72)

1896 wurde Byfang in die neu entstandene Bürgermeisterei Kupferdreh eingegliedert, dieser Stadtteil wurde 1929 der Stadt Essen eingemeindet. Byfang gehört heute als Stadtteil Nr. 33 zum Essener Stadtbezirk VIII. (Handbuch der Historischen Stätten NRW 2006, S. 336-351)

Ortsname

Der Ortsname Byfang geht in seinem sprachlichen Ursprung auf „befangen“ bzw. „umfangen“ zurück, die Siedlung wurde wohl ursprünglich in einem sie umgebenden Wald angelegt.

(Franz-Josef Knöchel, LVR-Redaktion KuLaDig, 2010)

Internet

de.wikipedia.org: Essen-Byfang (abgerufen 16.02.2010)

Literatur

Engels, Odilo (2006): Klöster und Stifte von der Merowingerzeit bis um 1200. (Geschichtlicher Atlas der Rheinlande, IX.2.) S. 72, Bonn.

Groten, Manfred; Johanek, Peter; Reininghaus, Wilfried; Wensky, Margret / Landschaftsverband Rheinland; Landschaftsverband Westfalen-Lippe (Hrsg.) (2006): Handbuch der Historischen Stätten Nordrhein-Westfalen. (3. völlig neu bearbeitete Auflage). (HbHistSt NRW, Kröners Taschenausgabe, Band 273.) S. 336-351, Stuttgart.

Stadtteil Essen-Byfang

Schlagwörter: [Stadtteil](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Landeskunde

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literaturauswertung

Historischer Zeitraum: Beginn 996

Koordinate WGS84: 51° 23' 51,34 N: 7° 06' 10,99 O / 51,39759°N: 7,10305°O

Koordinate UTM: 32.368.038,22 m: 5.695.747,90 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.576.810,18 m: 5.696.457,34 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Stadtteil Essen-Byfang“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/O-FJK-20100511-0002> (Abgerufen: 24. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

